

Kloster Hemiksem

aus Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Hemiksem (24.10.2014)



Kloster Hemiksem (Sint Bernaerds op Scheldt oder Sint Bernardusabdij) ist eine ehemalige Zisterziensermönchsabtei in Belgien, in der Gemeinde Hemiksem in der Provinz Antwerpen.

Geschichte

Die 1243 in Lier gestiftete, jedoch schon 1246 nach Hemiksem bei Antwerpen verlegte Abtei war ein Tochterkloster von Kloster Villers-la-Ville aus der Filiation der Primarabtei Clairvaux. Sie verdankt ihre Gründung im Wesentlichen den Herzögen Heinrich I. und Heinrich II. von Brabant. Bei der Gründung des Bistums Antwerpen 1559 fiel sie in Kommende und der Bischof wurde zugleich Abt. Während des Bildersturms wurde sie 1578 vorübergehend verlassen. 1649 wurde sie wieder vom Bistum getrennt. 1672 brannte sie größtenteils ab. In der französischen Revolution 1797 wurde das Kloster aufgehoben. Die verbliebenen Mönche kauften 1836 das Kloster Bornem, das noch heute als Zisterzienserkloster besteht.

Anlage und Bauten

Die bestehenden Gebäude datieren aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Die Westfassade ist aus Ziegeln und Sandstein errichtet. Die Fensterlaibungen des Erdgeschosses tragen ein Hahnenkammmotiv. Der von einer kuppelüberwölbten Rotunde gekrönte Mittelturm erhebt sich beträchtlich über das Gebäude. Die gotische Abteikirche wurde im 19. Jahrhundert abgebrochen. Die seit 1973 geschützten Klostergebäude wurden nach der französischen Revolution in ein Matrosenheim und später in ein Gefängnis, ein Lager für Kollaborateure und ein Militärlager umgewandelt. 1988 übernahm die Gemeinde die Gebäude, in denen sich heute Verwaltungseinrichtungen und ein Museum befinden.